

# Rosen-Apotheke schließt am 31. Mai

## Mitarbeiterinnen wechseln in Hildwein-Unternehmen/Sanitätshaus zieht um

Die Rosen-Apotheke, 1975 von Apotheker Hans Gustav Blanke gegründet, gehört seit dieser Zeit zum Geschäftsbild der Breitenstraße. Seit Blankes Tod im März 2017 wurde die Traditionsapotheke zunächst verwaltet. Doch dann drohte ihr das Aus, denn eine Apotheke darf in Deutschland nur maximal ein Jahr lang nach Tod des Inhabers verwaltet werden. Hat sich bis dahin kein Apotheker als Nachfolger gefunden, ist die Apotheke zu schließen.

Da sich kein weiterer Interessent fand, übernahm Saskia Hildwein den Betrieb zum 1. März diesen Jahres. Sie fühlte sich der Rosenapotheke auch deswegen verbunden, weil sie dort direkt nach ihrem Studium einige Zeit gearbeitet hat, bevor sie die City-Apotheke gründete.

### Nur 50 Meter weiter

Nun steht wegen kurzfristiger Entwicklungen aber doch die Schließung der Apotheke in der Breitenstraße zum 31. Mai bevor. Allerdings kann durch Personalveränderungen in der City-Apotheke erfreulicherweise das gesamte Team der Rosen-Apotheke dort integriert werden. Die langjährigen Stammkunden werden dann ihre gewohnten und geschätzten Ansprechpartner nur 50 Meter weiter in der



**Mit Wehmut gehen die Mitarbeiter/innen aus der Rosen-Apotheke, freuen sich aber auf die neuen Aufgaben in der City-Apotheke.**

Fotos: Hildwein/nh

City-Apotheke wieder finden.

Das Ladengeschäft in der Breitenstraße wird aber dennoch nicht lange leer stehen, weil dort mittelfristig das City-Sanitätshaus einziehen soll – mit größerem Sortiment und insgesamt mehr Platz. Viele kleinere Apotheken kämpfen derzeit um ihr Überleben: Die Bundesagentur für Arbeit hat offiziell den Apotheker zum Mangelberuf erklärt. Es fehlt der Nachwuchs, u.a. weil Pharmazeuten in der Pharmaindustrie sehr begehrt sind. Viele junge Apotheker fürchten das wirtschaftliche Risiko in der Selbständigkeit

und lehnen das Führen einer Apotheke mit Notdiensten und langen Öffnungszeiten zusätzlich zur unternehmerischen Verantwortung ab. Die gut bezahlten Jobs in der Pharmaindustrie werden da oft bevorzugt.

### Im Apothekenverbund

„In einem größeren Apothekenverbund lassen sich die Aufgaben im Team besser koordinieren und der Umfang an Notdiensten ist für den Einzelnen akzeptabel. Insgesamt ist ein

Apothekenverbund mit vielen verschiedenen Schwerpunkten für die jungen Nachwuchs-Apotheken deutlich attraktiver als eine kleine Einzelapotheke“, sagt Saskia Hildwein. Auch für die Mitarbeiter der Rosen-Apotheke ist die Integration in den Apothekenverbund sicher die bessere Lösung als die komplette Schließung. Wenn Sie vielleicht schauen möchten, was in einem solchen modernen Gesundheitsunternehmen für Schwerpunkte und Services angeboten werden, werfen Sie einen Blick auf die neue Homepage [www.hildwein-gesundheit.de](http://www.hildwein-gesundheit.de).



**Nach 43 Jahren schließt die Rosen-Apotheke in der Bad Hersfelder Breitenstraße zum 31. Mai.**



**Es gilt – wie eigentlich überall – nur die inneren Werte zählen! Daher bieten Ihnen unsere Apotheken eine ganze Reihe von Gesundheitschecks an: Vitamin D Bestimmung, Venenmessung, Hautanalyse... Lesen Sie zu diesen und vielen anderen interessanten Gesundheitsthemen unter [www.hildwein-gesundheit.de](http://www.hildwein-gesundheit.de).**

